

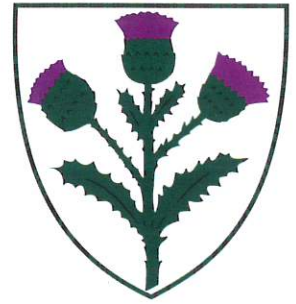


BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## GEMEINDE PARNDORF

November 2024



### Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 24. Oktober im Sitzungssaal der Gemeinde zur sechsten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2024. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Angesichts der derzeit für fast alle Gemeinden sehr schwierigen finanziellen Situation handelte es sich durchaus um eine wichtige und schwierige Sitzung. Es wurden große Punkte wie der Nachtragsvoranschlag 2024 und die Abgabenverordnungen für das Jahr 2025 behandelt. Wichtig war auch die Vergabe des Möbelankaufs für das Veranstaltungszentrum, damit der Start im Jänner gesichert ist. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen betreff Personalangelegenheiten darf nur eingeschränkt berichtet werden.

**ABWESEND:** GR Reinhold HERMANN, ErsatzGR Georg PICHLER hat in Vertretung teilgenommen (beide LIPA). Weiters fehlte GR Erwin Lippert, ErsatzGR Michael Lidy hat in Vertretung teilgenommen (beide SPÖ).

#### • NETZ BURGENLAND, Sondernutzung

Im Bereich der Bruckerstraße 21a muss in Folge eines Neubaus ein bestehendes Ortsnetzkabel umgelegt werden. Die dazu notwendige Sondernutzungsvereinbarung wurde **einstimmig** beschlossen.

#### • VERKEHRSBETRIEBE BURGENLAND, Mitgliedschaft BAST

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi BAST ist ein Service der Verkehrsbetriebe Burgenland und soll das bestehende öffentliche Verkehrsnetz ergänzen. Es ist derzeit schon im Landessüden erfolgreich im Betrieb und wird jetzt auch auf den Neusiedler Bezirk ausgeweitet. Die Gemeinde bezahlt dabei nur die Tafeln zum Start mit einem Betrag von € 2.750,-. Dafür wird es über die gesamte Ortschaft verteilt Haltepunkte geben, wo ein Zustieg möglich ist. Ein spannendes Projekt und der Gemeinderat hat daher auch **einstimmig** die Zusage gegeben. Die Taxigutscheine für die Senioren bleiben trotzdem erhalten.

#### • MOBILITÄTSKONZEPT

An dem Mobilitätskonzept für Parndorf wurde im Rahmen des Umweltausschusses länger gearbeitet. Die inhaltliche Unterstützung erfolgte durch den langjährigen Verkehrsplaner der Gemeinde. Das grundsätzliche Ziel ist dabei, mehr Sicherheit für ALLE VerkehrsteilnehmerInnen zu bekommen. Angesichts der Ausgangslage geht es natürlich auch um einzelne Verbesserungen für Fußgeher und Radfahrer. Zusätzlicher Vorteil ist, dass durch das vorhandene Konzept folgende Projekte höher gefördert werden. Der Beschluss erfolgte letztendlich **mehrheitlich** mit den Stimmen der LIPA und der SPÖ. Die ÖVP und die FPÖ haben sich der Stimme enthalten.

#### • VEREINSFÖRDERUNGEN

Der Gemeinderat hat **einstimmig** nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen der Auszahlung der Vereinsförderungen an die „Naturfreunde Parndorf“ in der Höhe von € 2.500,- und dem Verein „Jiu Fit Bodyworkout“ ebenfalls in der Höhe von € 2.500,- zugestimmt.

**• MIETVERTRÄGE**

Im Zusammenhang mit der Eröffnung des Veranstaltungszentrums mussten gleich mehrere Mietverträge behandelt werden:

Neudorferstraße 93 – Jugendzentrum und Dart Club

Da das Jugendzentrum aus finanziellen und inhaltlichen Gründen schon länger den Betrieb eingestellt hat und der Dart-Club nun in die ARENA 7111 übersiedelt hat der Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, den Mietvertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufzulösen.

Hauptstraße 32 – Wurzelwerk

Durch die Mieterhöhung und einige inhaltliche Probleme im Vertrag beschloss der Gemeinderat **einstimmig**, den Vertrag nicht mehr zu verlängern. Wenn das Wurzelwerk selbst das Projekt anmietet, so wird ein Mietzuschuss gegeben.

Hauptstraße 70a – Boxclub und Kickboxer

Die beiden Vereine übersiedeln noch heuer in das neue Veranstaltungszentrum. Der Mietvertrag wurde trotzdem **einstimmig** um zwei Jahre verlängert, da die Bücherei in diese Räumlichkeiten übersiedeln soll. Dieser Wechsel ist wichtig, da die Bücherei dadurch barrierefrei wird und die Gemeinde höhere Förderungen bekommt.

Hauptstraße 84 – Bücherei

Durch die geplante Übersiedlung der Bücherei werden diese Räumlichkeiten nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, den Mietvertrag nicht zu verlängern.

Pachtvertrag Reitverein

Bezüglich der Flächen des Reitvereines wurden in den letzten Monaten verschiedene Varianten diskutiert, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen. Daher hat der Gemeinderat **einstimmig** vorerst einer Verlängerung des Pachtvertrages um ein Jahr zugestimmt.

**• VERANSTALTUNGSZENTRUM ARENA 7111, Möbelvergabe**

Bezüglich der Möbelausstattung im Veranstaltungszentrum wurden von drei bekannten größeren Anbietern Angebote eingeholt. Von Seiten der Verwaltung wurden diese preislich und qualitativ bezüglich der dargestellten Anforderungen verglichen. Der Auftrag erging letztendlich **einstimmig** an die Fa. Braun Lockenhaus GmbH. Die ursprüngliche Angebotshöhe von € 120.417,12 wird jedoch durch die sinnvolle Reduzierung der Menge letztendlich zu einem Preis unter € 100.000 führen.

**• BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES vom 16.09.2024**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Gutdeutsch brachte dem Gemeinderat das Protokoll zur Kenntnis. Die Überprüfung der laufenden Gebarung brachte keinerlei Beanstandungen und das Protokoll wurde daher auch **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**• NACHTRAGSVORANSCHLAG 2024**

Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment präsentiert ausführlich die Zahlen des Nachtragsvoranschlags. Leider zeigt sich, dass die Zahlen nach der Corona-Krise, der Energiekrise und dem Anstieg der Zinsen nicht besser werden. Konnte diese negative Entwicklung lange Zeit noch ausgeglichen werden, so ist das 2023 und jetzt leider auch 2024 nicht mehr möglich. Es gibt im Nachtragsvoranschlag leider zu viele Positionen, die nicht in unserem Veränderungsbereich liegen.

Unser Steueranteil von den Bundessteuern, die Ertragsanteile sind derzeit um € 750.000,- geringer wie die ohnehin schon reduzierte Höhe. Gleichzeitig gibt es extrem steigende Zahlungen an das Land im Bereich Sozialhilfe, Behindertenfürsorge und Jugendwohlfahrt. In Zahlen gegossen beträgt die Steigerung € 804.000,-. Der größte Brocken sind jedoch die Auswirkungen des Mindestlohnes. Die Lohnkosten haben sich vom Jahr 2021 mit 3,9 Mio. Euro auf 5,6 Mio. Euro im heurigen Jahr erhöht. Das entspricht einer Steigerung von 1,7 Mio. in drei Jahren, obwohl nur 5,5 MitarbeiterInnen mehr in Anstellung sind.

Fazit: Obwohl extrem gespart wird ist kein ausgeglichener Nachtragsvoranschlag möglich. Beschlossen wurde er letztendlich **mehrheitlich** mit den Stimmen der LIPA. SPÖ, ÖVP und FPÖ haben sich der Stimme enthalten.

Da derzeit wenig Hoffnung besteht, dass sich die wirtschaftliche Situation im Bund und Land verbessert wird das kommende Budgetjahr für alle Gemeinden extrem schwierig.

**• ABGABENVERORDNUNGEN 2025**

Wie jedes Jahr musste der Gemeinderat auch heuer vor der Behandlung des Budgets die Abgabenverordnungen für das kommende Jahr beschließen. Keine leichte Aufgabe angesichts der angespannten finanziellen Situation und der Vorgabe des Landes, kostendeckend zu wirtschaften.

Grundsteuer:

Die Grundsteuer wurde **einstimmig** in der gleichen Höhe wie im abgelaufenen Jahr beschlossen.

Kanalbenützungsgebühr:

Im Bereich des Kanals sind derzeit große Investitionen mit 1,7 Mio. Euro im ersten Abschnitt notwendig. Weitere hohe Ausgaben drohen, da das Kanalnetz in vielen Ortsteilen ein Alter über 60 Jahre erreicht hat. Daher wurde **mehrheitlich** (bei Gegenstimme von GR Gojakovich und Stimmenthaltungen von den anderen Mandataren der SPÖ, ÖVP und FPÖ) eine Erhöhung von € 1,40 auf € 1,70 je Quadratmeter Berechnungsfläche beschlossen. Damit liegen wir noch immer deutlich unter jenen 2 Euro, die schon seit Jahren in anderen umliegenden Gemeinden eingehoben werden.

Kostenbeiträge für Anliegerleistungen:

Die Anliegerleistungen werden einmalig bei Errichtung der Straße, des Gehweges und der Beleuchtung vorgeschrieben. Die derzeitigen Beiträge sind nicht annähernd kostendeckend. Es wurde daher **einstimmig** eine Erhöhung von 10% beschlossen, um unter Berücksichtigung der Inflation zumindest eine geringfügige Erhöhung zu erzielen. Pro Laufmeter werden somit in Zukunft für den Straßenunterbau € 121,54, für die Straßendecke € 57,23, für den Gehsteig € 27,79 und für die Beleuchtung € 13,63 eingehoben. Diese Beträge zeigen wohl ganz klar, dass eine Kostendeckung in weiter Ferne liegt.

Anschlussbeitrag Kanal

Der einmalig zu bezahlende Beitrag für den Kanalanschluss wurde **einstimmig** von € 10,80 auf € 11,90 je Quadratmeter Berechnungsfläche erhöht.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist einmal jährlich zu bezahlen. Sie wird für Nutzhunde auch im kommenden Jahr € 10,- betragen. Der Beitrag für alle anderen Hunde wurde **einstimmig** auf € 30,- erhöht. Die Einnahmen können die Ausgaben für Hundesackerlstationen, die Sackerl und die Hundezone natürlich nicht abdecken.

Marktstandgebühr

Die Marktstandgebühr wurde **einstimmig** auf € 25,- für einen Stand von 10 Meter und € 2,- für jeden weiteren Meter erhöht.

Lustbarkeitsabgabe

Die Lustbarkeitsabgabe wird für aufgestellte Musikautomaten, Dartapparate, Billardtische, Spielautomaten und Kegelbahnen eingehoben. Sie wurde **einstimmig** in der gleichen Höhe wie im letzten Jahr beschlossen.

Abfallbehandlungsabgabe

Die Kosten für die Müllentsorgung bei der Altstoffsammelstelle, der Grünschnittsammelstelle und der Entleerung der Papierkörbe sind weiter gestiegen. Die Ausgaben betragen mittlerweile rund € 300.000,- jährlich. Der Gemeinderat hat daher **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltung von GR Wallentich und der ÖVP) der Einführung einer Abfallbehandlungsabgabe zugestimmt. Sie beträgt bei Häusern € 60,- und bei Wohnungen € 30,- jährlich.

**• NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

In der Nichtöffentlichen Sitzung wurde ein Ansuchen um Elternteilzeit behandelt. Des Weiteren Ansuchen bezüglich der Lustbarkeitsabgabe und das Protokoll des Berufungsausschusses.

--- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- ---

**• VANDALISMUS WIRD ANGEZEIGT**

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Vandalismus und illegalen Müllablagerungen. Zuletzt wurden die Reifen eines Gemeindefahrzeuges aufgestochen. Dies stellt eine Straftat dar und



wird unverzüglich zur Anzeige gebracht. Ebenso mühsam sind illegale Müllablagerungen. Letztendlich betreffen die finanziellen Schäden uns alle. Wir ersuchen sie daher, uns über eventuelle nächtliche Beobachtungen zu informieren.

## • UMSTELLUNG AUF MIXSAMMLUNG BEIM GELBEN SACK

Mit 1.1.2025 erfolgt eine große Änderung bei der Müllsammlung. Verpackungen aus Kunststoff werden gemeinsam mit Metallverpackungen wie z.B. Dosen im Gelben Sack gesammelt. Dafür werden die Einwegkunststoffgetränkeflaschen nicht mehr im Gelben Sack gesammelt. Für sie wird in Zukunft ein Pfand eingehoben und sie werden im Handel zurückgegeben. Das gleiche gilt auch für die Getränkedosen aus Metall. Daher werden die örtlichen Sammelstellen in Zukunft nur noch die Glascontainer und die Container für die Kleidersammlung beinhalten.

## • SPENDENAKTION TIERHEIM

ParndorferMitbürgerInnen haben eine weitere Spendenaktion für das Tierheim ins Leben gerufen. Gegen eine Spende von 13 Euro erhält man ein Postkartenset mit Tiermotiven. Der gesamte Erlös der Aktion ergeht an das Parndorfer Tierheim. Dieses braucht dringend Unterstützung, da die Spendentätigkeit zuletzt deutlich nachgelassen hat.

Mehr Informationen gibt es unter: <https://zeitfuerglueck.com/glueckteilen/>

## • ERÖFFNUNG VERANSTALTUNGSZENTRUM

Das Veranstaltungszentrum ARENA 7111 ist weitgehend fertig gestellt und wird nun der Gemeinde übergeben. Die Vereine werden bis Ende des Jahres übersiedeln. In den ersten Monaten des kommenden Jahres werden dann auch Veranstaltungen stattfinden können und Räume für zusätzliche Aktivitäten wie Seniorenturnen und Yoga frei gegeben. Die offizielle Eröffnungsfeier findet jedoch erst im Frühling statt.

## • KLIMATICKET LIEGT AUF

Das Klimaticket steht bereits zur Verfügung. Es geht ganz einfach: Die Website [www.schnupperticket.at](http://www.schnupperticket.at) besuchen und sich registrieren. Mehr ist nicht notwendig und sie können die nächste Zugfahrt genießen.

Falls Sie keinen Internetzugang haben oder Hilfe beim Registrieren des Schnuppertickets brauchen, stehen wir Ihnen am Gemeindeamt selbstverständlich mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Kovacs

